

# Schilddrüse – Kleines Organ mit großer Wirkung

Die Schilddrüse ist ein recht unscheinbares Organ im Hals – unterhalb des Kehlkopfes. Im gesunden Zustand hat sie ein Volumen von ca. 25 ml und wiegt 20–30 Gramm. Die Hauptfunktion der Schilddrüse ist, Hormone zu produzieren, zu speichern und an den Körper abzugeben.

Insofern hat die Schilddrüse auf einzelne Prozesse im Körper und auf die Gesamtgesundheit einen enormen Einfluss. Funktioniert sie nicht einwandfrei, kann dies zu unterschiedlichen – teils tiefgreifenden – gesundheitlichen Problemen führen.

Laut Deutschem Schilddrüsenzentrum bildet jeder dritte Erwachsene mindestens eine krankhafte Veränderung der Schilddrüse aus. Zu den häufigsten Problemen zählen harmlosere Knoten oder Vergrößerungen sowie Über- oder Unterfunktion. Auch kommen Entzündungen, Autoimmunerkrankungen und selten Krebserkrankungen vor.

Um Auffälligkeiten der Schilddrüse rechtzeitig zu erkennen und genau abzuklären, bietet das MVZ Prof. Dr. Uhlenbrock und Partner umfassende Diagnosemethoden mit modernsten bildgebenden Geräten und qualifizierter Fachberatung.



Medizinisches Versorgungszentrum  
**Prof. Dr. Uhlenbrock  
und Partner**



Medizinisches Versorgungszentrum  
**Prof. Dr. Uhlenbrock  
und Partner**



MVZ Prof. Dr. Uhlenbrock und Partner

Fon 0231 9433-6

Fax 0231 9433-2790

info@mvz-uhlenbrock.de

[www.mvz-uhlenbrock.de](http://www.mvz-uhlenbrock.de)

PATIENTENINFORMATION

## Schilddrüsen- diagnostik

### Unsere Standorte

Das MVZ Prof. Dr. Uhlenbrock und Partner ist eines der führenden Zentren für Radiologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin im Ruhrgebiet und in Westfalen.

An unseren Standorten in Kliniken und Ärztezentren bieten wir bildgebende Diagnostik, Schmerzbehandlungen und Strahlentherapien nach modernsten Standards.



# Untersuchungsmethoden

Neben Tastuntersuchungen, genauer Anamnese und Ermittlung der Schilddrüsenwerte im Blut, helfen moderne radiologische und nuklearmedizinische Methoden, die Schilddrüse genau zu untersuchen. Durch diese präzise Diagnosemöglichkeiten kann vielen Patienten eine Schilddrüsenoperation erspart werden.

## ULTRASCHALL

Die Ultraschalluntersuchung (auch Sonographie) ist ein bildgebendes Verfahren, das ohne Strahlung funktioniert und vollkommen schmerzfrei ist. Hierbei wird ein Schallkopf eingesetzt, der Ultraschallwellen aussendet. Diese werden im Körper des Patienten absorbiert oder reflektiert – je nach Gewebeart.

Die reflektierten Schallwellen werden in elektrische Impulse umgewandelt, verstärkt und auf einem Bildschirm dargestellt. Diese zweidimensionalen Bilder vermitteln eine räumliche Vorstellung und geben Aufschluss über den anatomischen Zustand der Schilddrüse.

So können Aussehen, Struktur, und Größe beurteilt und mögliche Knoten oder Veränderungen dargestellt werden.

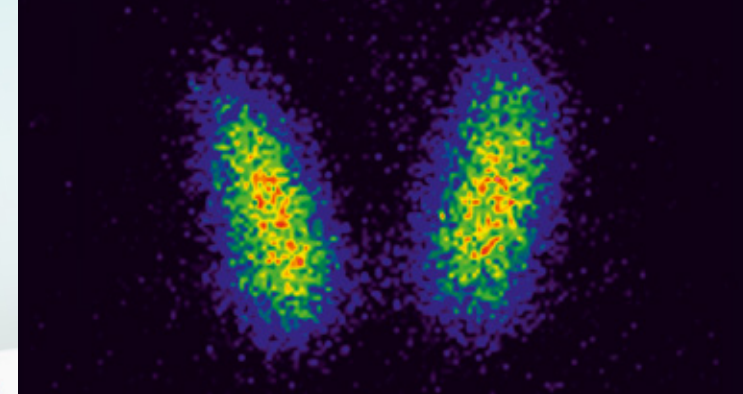


## SZINTIGRAPHIE

Zur weiteren Abklärung – etwa wenn Knoten größer als ein Zentimeter entdeckt oder eine Überfunktion diagnostiziert werden – kommt die nuklearmedizinische Szintigraphie zum Einsatz. Mit dieser Methode kann die Funktion der Schilddrüse bestmöglich dargestellt und mögliche Störungen erkannt werden.

Dazu wird den Patienten eine schwach radioaktive Substanz zugeführt, die von der Schilddrüse aufgenommen wird. Eine spezielle Schilddrüsenkamera (auch Gammakamera) nimmt dann die von der radioaktiven Substanz ausgehende Strahlung auf und verwandelt diese in ein diagnostisches Bild – das sogenannte Szintigramm.

Anhand des Szintigramms können erfahrene Nuklearmediziner die Aktivität des Organs ablesen und z. B. »heiße« oder »kalte« Knoten erkennen, voneinander abgrenzen und auswerten. Heiße Knoten sind in aller Regel gutartig, können aber zur Überfunktion führen. Kalte Knoten hingegen



sollten weiter abgeklärt werden, da sie bösartig sein können. Die Strahlenbelastung einer Szintigraphie ist in etwa mit der einer gewöhnlichen Röntgenuntersuchung zu vergleichen.

## Eine Szintigrafie der Schilddrüse ist angeraten

- » zur genauen Untersuchung von Knoten, die größer als 1 cm sind
- » zur weiteren Abklärung und genauen Diagnostik bei einer Überfunktion
- » bei Verdacht auf eine entzündliche Veränderung der Schilddrüse
- » zur Abklärung bei einer Vergrößerung der Schilddrüse
- » vor einer geplanten Operation oder Radiojodtherapie